



UV-Lack Korkboden

Verlegeanleitung

Generelles zur Verlegung

Kork-Fertigparkett muss „schwimmend“ verlegt werden. Das bedeutet, dass die Dielen weder auf dem Unterboden, noch gegen andere feste Gegenstände befestigt/geklebt werden dürfen. Der Wand-/ Bauteilabstand muss mindestens 10 mm betragen. Entfernen Sie die alten Bodenleisten. Vermessen Sie den Raum genau, und zwar im rechten Winkel zu den Bodendielen, um zu kontrollieren, ob die letzte Reihe mindestens 5 cm breit/tief wird. Sägen Sie, wenn erforderlich, die Dielen der ersten Reihe ab, so dass sie schmaler werden.

Zum Verlegen von Kork-Fertigparkett ist folgendes erforderlich: Eine elektrische Stichsäge oder eine feinzahnige Handsäge, Hammer, Winkel oder Schmiege, Bleistift, Gliedermaßstab und Abstandskeilen. Für die Verlegung auf Estrich/Beton oder Steinfliesen muss eine 0,2 mm dicke Kunststoff-Folie als Dampfsperre eingesetzt werden.

Untergrund

Kork-Fertigparkett kann auf den meisten harten Unterböden, wie zum Beispiel Holz, PVC und Zementboden verlegt werden. Weiche Böden wie beispielsweise Teppichböden müssen entfernt werden. Der Untergrund muß glatt, trocken und eben sein. Verunreinigungen müssen restlos entfernt werden. Bei der Verlegung auf Holzböden werden die Korkboden-Dielen im rechten Winkel zu den alten Dielen gelegt. Bei der Verlegung auf Holz, Estrich, Beton oder anderen mineralischen Unterböden muss der Untergrund ausreichend trocken sein:

- Bei Zementestrich: < 2,0 CM-% Wert,
- bei Anhydrit- und Anhydrit-Fließestrich: < 0,5 CM-% Wert.

Dampfsperre

Bei allen mineralischen Unterböden wie z. B. Estriche oder Steinfliesenböden wird eine Dampfsperre benötigt. Dies gilt auch für Betonböden mit integrierter Feuchtigkeitssperre oder Fußbodenheizung bzw. Betonzwischendecken. Es dürfen keine partiellen Kalt- oder Warmflächen vorhanden sein, da dies zu Spannungen führt.

Verwenden Sie eine Kunststofffolie (PE-Folie) mit einer Stärke von mindestens 0,2 mm, die an den Bahnen mindestens 20 cm überlappt und verklebt wird. Verlegen Sie die Folie so, dass diese an den Wänden mind. 5 cm hochsteht.

Fußbodenheizung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers/Installateurs Ihrer Fußbodenheizung. Zusätzlich sind für Korkboden folgende Regeln zu beachten: Zu Beginn der Verlegung muss die Fußbodenheizung bereits zwei bis drei Tage abgeschaltet sein. Die Raumtemperatur muss mindestens 18°C betragen. Achtung: Die Oberflächentemperatur des Korkbodens darf nicht über 28°C liegen.

Es wird empfohlen, die Fußbodenheizung erst zwei oder drei Tage nach dem Verlegen einzuschalten. In der ersten Woche darf die Heizung nur auf niedriger Stufe und für höchstens zwölf Stunden am Tag eingeschaltet sein. In der zweiten Woche kann die Heizung den ganzen Tag lang eingeschaltet bleiben, aber nur mit halber Leistung. Nach dieser Anpassungszeit kann die Heizung wie oben beschrieben genutzt werden. Bitte beachten Sie, daß bei Verwendung von Teppichen die Fußbodenoberflächentemperatur unter den vorhandenen Teppichen über die empfohlene Temperatur steigen kann. Bitte beachten Sie zusätzlich das Merkblatt für den Einsatz von Bodenbelägen auf Fußbodenheizungen.

Reinigung und Pflege

Um den Boden gegen Wasseraufnahme zu schützen, sind Nut und Feder bzw. die Stirnseiten imprägniert. Reinigen Sie den Korkboden regelmäßig mit dem Staubsauger oder einem trockenen Wischmop. Sie können auch ein geeignetes Reinigungsmittel und ein nebelfeuchtes Wischtuch verwenden. Wir empfehlen, in den Eingangsbereichen Fußmatten auszulegen, um den Boden vor Sand zu schützen. Wasserlachen sind sofort aufzuwischen. Möbelfüße sind mit Filzgleitern auszustatten.

Die ideale Luftfeuchtigkeit im Raum liegt bei 40-60% und 20°C. In den kalten Perioden, in denen stark geheizt wird, kann die relative Luftfeuchte auf ein sehr niedriges Niveau absinken, bei dem der Boden einer extremen Austrocknung ausgesetzt wird. Dies kann dazu führen, dass der Boden seine Formstabilität verliert und kleine Fugen entstehen. Dies kann durch die Verwendung eines Luftbefeuchters im Raum vermieden werden. Verwenden Sie ausschließlich unsere Original-Pflegemittel und fragen Sie nach einer Pflegeanleitung! Kork kann bei Einwirkung von Sonnenlicht seine Farbe verändern – aufgrund von natürlichen Vorgängen kann die Farbe heller werden.



UV-Lack Korkboden

mit Trittschalldämmung



Verlegung auf
Fussbodenheizung
möglich



Elastisch



Für normgerechte
Stuhlrollen



Formstabil und
passgenau



Pflegeleicht



Kälte- und
wärmeisolierend



Antistatisch



Hygienisch



Kratzfest



strapazierfähiger und langlebiger Schutz



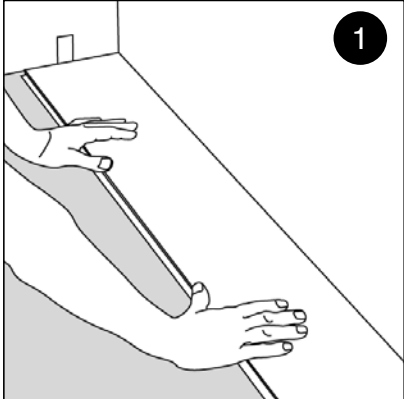


UV-Lack Korkboden

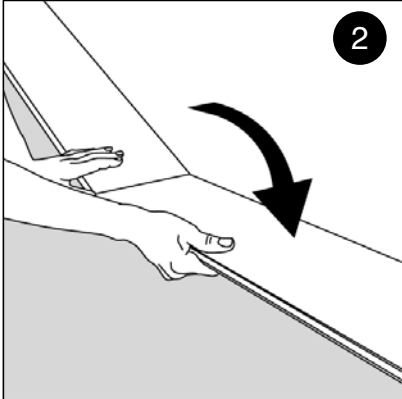
Verlegeanleitung

Diese Verlegeanleitung gilt für den HQ-Korkboden mit dem von Välinge Aluminium patentierten, mechanischen Verschlussystem. Die Garantie für den Boden gilt nur, wenn der Verleger sich nach diesen Verlegeanweisungen richtet.

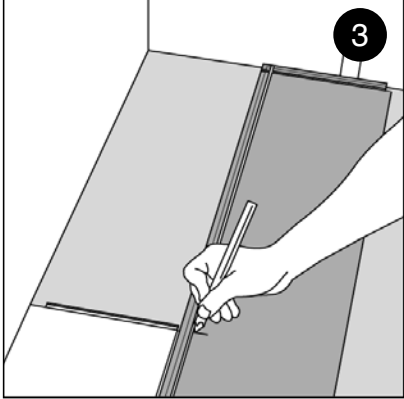
Begriffsbezeichnungen



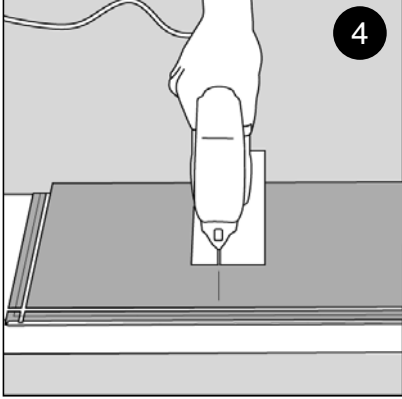
Legen Sie das erste Element entlang der Wand aus. Dabei werden die Federseiten gegen die Wand gelegt. Achten Sie darauf, daß Sie ca. 10 mm Abstand zwischen der Stirnseite der Diele und der Wand haben. Der Abstand der Längsseite von der Wand (ca. 10 mm) kann später festgelegt werden, wenn drei Reihen verlegt worden sind.



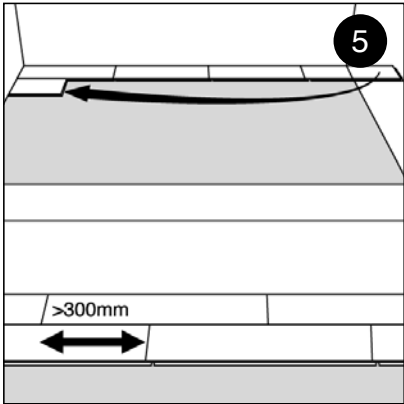
Drücken Sie die nächste Bodendiele im Winkel an die erste Diele, und drücken Sie einschließend die Diele auf den Boden. Verfahren Sie in der gleichen Weise mit der gesamten ersten Reihe.



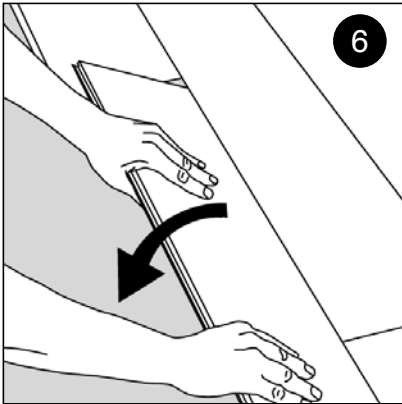
Legen Sie die letzte Diele mit der Unterseite nach oben, die Stirnseite ohne Verriegelungsleiste der Wand zugewandt. Der Abstand zur Wand soll ca. 10 mm betragen. Markieren Sie die Stelle, wo die Diele abgesägt werden soll.



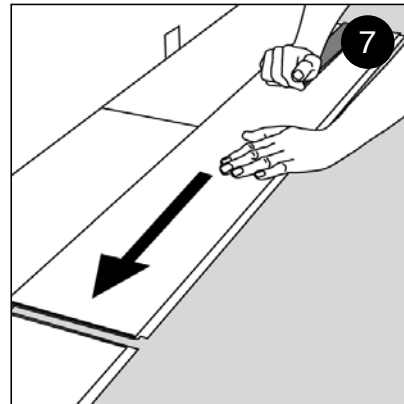
Sägen Sie die Breite zu, am besten mit Hilfe einer Stichsäge. Legen Sie die Diele mit der Dekorseite auf die Sägeunterlage. Als Alternative kann eine feingezahnte Handsäge benutzt werden, aber dann muß die Dekorseite nach oben zeigen.



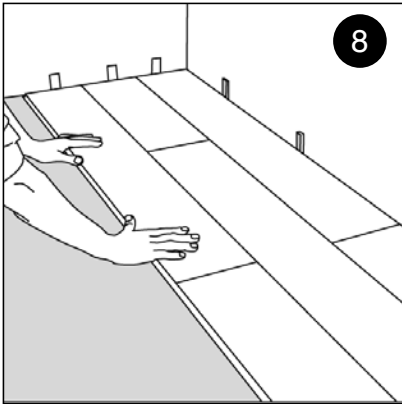
Beginnen Sie die nächste Reihe mit dem Abschnitt der letzten Reihe. Das Stück muss mindestens 30 cm lang sein. Falls nicht, beginnen Sie die zweite Reihe lieber mit einer neuen Diele, die Sie in der Mitte teilen. Achten Sie immer darauf, dass der Versatz mindestens 30 cm beträgt.



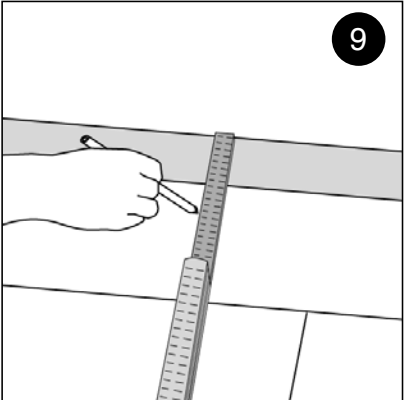
Drücken Sie die Längsseite der Diele im Winkel gegen die davorliegende Diele. Pressen Sie die Diele weiter nach vorne und legen Sie sie gleichzeitig an den Boden an.



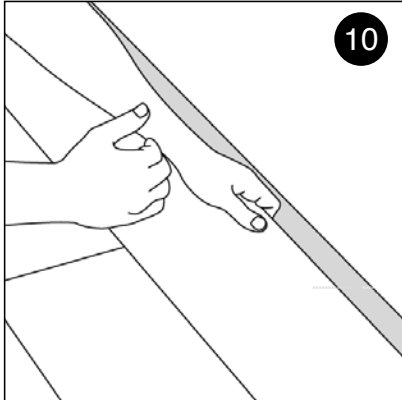
Schieben Sie die Längsseite mit dem Verlegewerkzeug bis die Stirnseite einrastet. Verwenden Sie ein geeignetes Verlegewerkzeug so, dass die Dielen nicht durch das Verlegewerkzeug (Hammer o.ä.) beschädigt werden.



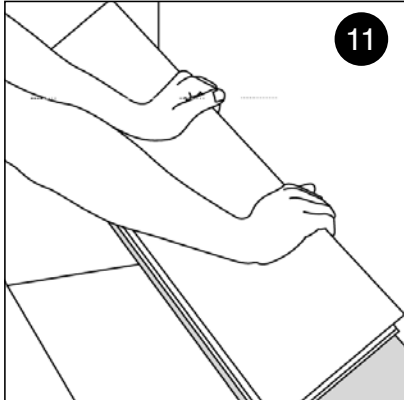
Wenn drei Reihen verlegt sind, kann man den Abstand zur Wand regulieren. Dieser soll ca. 10 mm betragen.



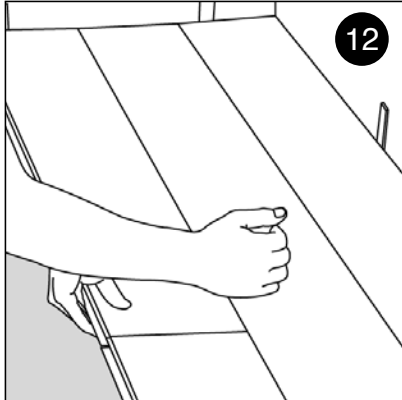
Bei Wandunebenheiten muss die erste Dielenreihe manchmal der unebenen Wand angepasst werden. Zeichnen Sie zuerst die Kontur der Wand auf die Dielen. Vergessen Sie nicht den Wandabstand von ca. 10 mm.



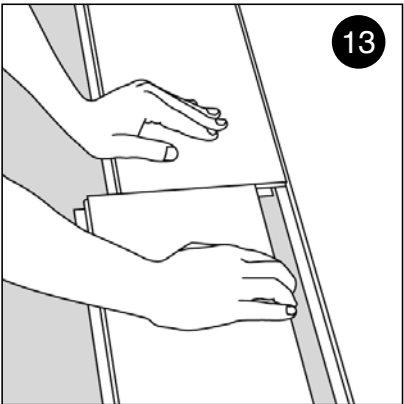
Lösen Sie dann die Dielen, indem Sie sie an der Längsseite anfassen, anheben und sie gleichzeitig gegen den Stoß schlagen. Sägen Sie die Dielen entsprechend ab.



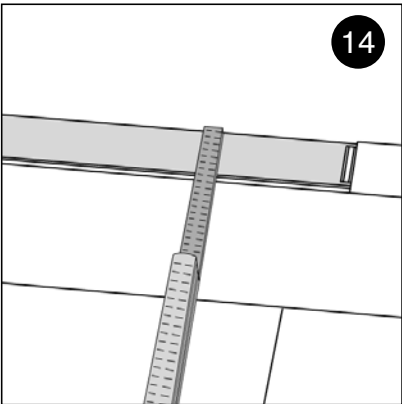
Verlegen Sie die zugeschnittenen Dielen wieder von links nach rechts. Drücken Sie die erste Diele mit der Nutverriegelungsleiste auf die zweite Dielenreihe ein.



Die Dielen können bei Bedarf auf einfache Weise aufgenommen und neu verlegt werden. Fassen Sie die Diele an der Außenkante, ziehen Sie sie nach oben und schlagen Sie leicht gegen den Stoß.



Die gelösten Dielen können dann an der Stirnseite leicht getrennt werden. Biegen Sie nie zusammengefügte Dielen nach hinten (Beschädigung).



Messen Sie den Wandabstand und schneiden Sie die Dielen der letzten Reihe. Der Wandabstand soll ca. 10 mm betragen.

D

Weitere Informationen

www.holzland.de

Weitere Informationen zu Themen wie Reinigung und Pflege oder Zubehör, nützliche Tipps und Tricks, allgemeine FAQ oder Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.holzland.de

GB

Additional information

www.holzland.de

For further information on cleaning, maintenance or accessories as well as useful tips and tricks, general FAQs or contact information, please log on to www.holzland.de

F

Autres informations

www.holzland.de

Vous trouverez de plus amples informations sur des questions telles que le nettoyage et l'entretien ou les accessoires, des astuces pratiques, les questions générales les plus fréquemment posées ou les coordonnées pour prendre contact sur le site Internet www.holzland.de

I

Ulteriori Informazioni

www.holzland.de

Ulteriori informazioni relativo alla cura del prodotto e degli accessori, consigli, generalmente FAQ o contatti trova nella homepage www.holzland.de